

Unser Selm

Das Stadtmagazin

Ausgabe November 2023





VORWORT

Bürgermeister Thomas Orlowski



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

das Jahr 2023 neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Ich freue mich über die positive Entwicklung unserer Stadt in den vergangenen Jahren. Viele Projekte sind begonnen worden, mittlerweile abgeschlossen oder kurz vor der Vollendung.

Der Campus im Herzen der Stadt und der Auenpark als Naherholung vor der Haustür waren große Projekte, die uns über viele Jahre beschäftigt haben. Beide Orte werden nicht nur von Selmerinnen und Selmern gut angenommen. Vor allem der Auenpark mit seinem Leuchtturm, der einzigartigen Kuppel, hat sich weit über die Stadtgrenzen einen Namen gemacht. Ich freue mich sehr, dass wir hier etwas geschaffen haben, worum uns viele von außerhalb beneiden.

Noch nicht ganz fertiggestellt ist unsere Dreifachturnhalle, die zu einer Multifunktionshalle umgebaut wird. Leider haben mehrere Vandalismusfälle dazu geführt, dass die Fertigstellung nach hinten gerückt ist. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir in wenigen Wochen die Halle endlich für Vereine und Schulen freigeben können. Die Möglichkeiten, die wir mit der Multifunktionshalle schaffen, sind groß. Abifeiern werden wieder vor Ort möglich sein. Sport- oder Kulturveranstaltungen mit bis zu 800 Zuschauern sind ebenfalls eine Option.

Und mit der Gastronomie im Erdgeschoss und attraktiven Seminarräumen im Obergeschoss werten wir ebenfalls

unsere Stadt auf.

Nur ein paar Meter von der Multifunktionshalle entfernt, wächst ein weiteres Gebäude in die Höhe. Der Anbau der Overbergschule wird in ein paar Monaten Platz für den Offenen Ganzttag und weitere Klassenräume bieten. Hier gilt wie immer, dass wir auch in finanziell schwierigen Zeiten in unsere Schulen und ihre Ausstattung investieren.

Der Ausbau der Schulinfrastruktur wird uns in den kommenden Jahren nicht nur wegen des Rechtsanspruchs auf einen Offenen Ganzttag beschäftigen. Selm erlebt nämlich weiter einen Zuzug von außen. Die Nachfrage nach Grundstücken ist trotz gestiegener Zinsen und Baukosten weiter gegeben. Für die Stadtentwicklung ist es daher positiv, dass in Bork mit dem Baugebiet Neuenkamp, im Auenpark und mittelfristig mit dem Baugebiet Fahrenkamp Wohnraum für Familien geschaffen wird.

Viel näher in der Zukunft als die Fertigstellung der Wohnbebauung am Campus sind der Glitzerwald und der Adventsmarkt. 2023 wird es das erste Mal nach Corona sein, wo wir beide Veranstaltungen zusammen feiern werden. Ich bin sicher, dass sowohl der Glitzerwald, der in unserer Region einzigartig ist, als auch der Adventsmarkt weiter für alle Selmerinnen und Selmer sowie Besucher von außerhalb eine Bereicherung sein werden.

Ich lade Sie herzlich ein, beide Veranstaltungen zu besuchen und wünsche Ihnen bereits jetzt ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

GLITZERWALD UND ADVENTSMARKT LOCKEN WIEDER IN DIE ALTSTADT



Festliche Stimmung ist garantiert, wenn in ein paar Tagen der Glitzerwald vor der Friedenskirche erstrahlen wird. Das erste Mal nach der Corona-Pandemie finden Glitzerwald und Adventsmarkt wieder zusammen statt.

Ein Meer aus Tannenbäumen säumt den Platz vor der Friedenskirche. Dutzende Bäume und Rindenmulch verwandeln die Fläche vor Selms ältestem Gotteshaus in einen künstlichen Wald. Die mehrere hunderte Meter langen Lichterketten, die in den Bäumen verlegt sind, lassen den Glitzerwald getreu seines Namens erstrahlen.

2019 fand der Glitzerwald das letzte Mal statt. 2020 und 2021 konnte die beliebte Veranstaltung wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Im vergangenen Jahr führte die Energiekrise und die damit einhergehenden Kosten für den Haushalt dazu, dass der

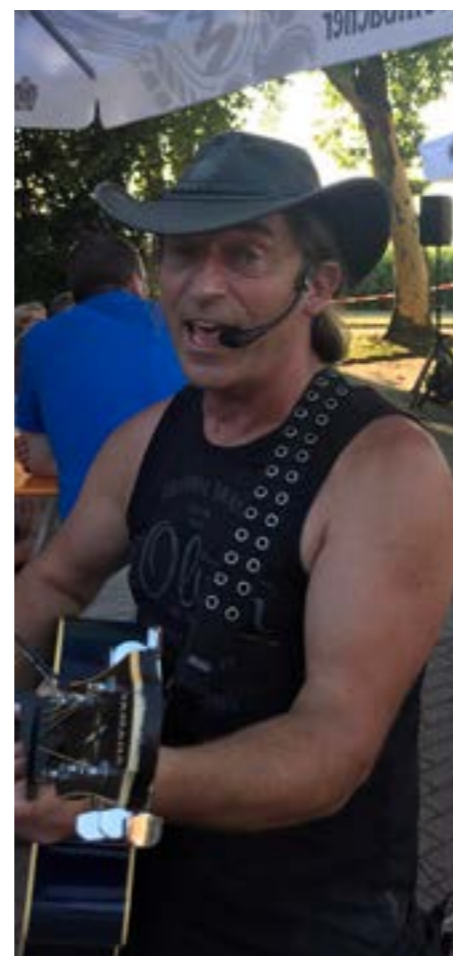
Glitzerwald ebenfalls abgesagt wurde. "Ich freue mich daher umso mehr, dass wir dieses Jahr wieder den Glitzerwald aufbauen und für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste von außerhalb wirklich etwas Einmaliges in der Region bieten", sagt Bürgermeister Thomas Orlowski.

Als Veranstalter des Glitzerwaldes konnte die Stadt wieder Wilfried Reckers gewinnen. Dieser zeichnete in den Vorjahren bereits verantwortlich für den Glitzerwald und wird in diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine stellen. Die große Eröffnung mit DJ Paul Rogowitz wird am Donnerstag, 23. November, ab 19 Uhr gefeiert.

Nahtlos vom Glitzerwald geht es ebenfalls wieder in diesem Jahr in den Adventsmarkt über. Dieser wird von Freitag, 1. Dezember, bis Sonntag, 3. Dezember, gefeiert. Über 50 Aussteller haben ihr Kommen zugesagt. Die

Bandbreite der Angebote ist wie immer groß. Von handgestrickten Socken und Taschen, über Modeschmuck, weihnachtliche Deko, Holzspielzeug und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Speisen und Getränken ebenfalls gesorgt. Der Sonntag ist in der Altstadt verkaufsoffen und die heimischen Geschäftsinhaber haben sich eine Menge an Angeboten ausgedacht. Nach dem Adventsmarkt bleibt der Glitzerwald dann noch eine Woche bis Samstag, 9. Dezember, stehen. Auch in dieser Woche wird es musikalische Auftritte geben.

"Ein großer Dank gilt allen Sponsoren, ohne die wir diese beiden tollen Veranstaltungen nicht hätten durchführen können", sagt Thomas Orlowski. Unterstützt wird die Stadt Selm in diesem Jahr durch die Stadtwerke Selm GmbH, Westenergie und der Apotheke Brünning.



Das Duo "Just Two" spielt am 29. November im Glitzerwald. Solokünstler Rainer Migenda ist einen Tag vorher zu Gast.

MUSIKGENUSS IM TANNENWALD

Musikalische Abwechslung wird ab dem 23. November im Glitzerwald geboten. Veranstalter Wilfried Reckers hat ein interessantes Programm auf die Beine gestellt, das viele ansprechen wird. "Ich hoffe, dass wir den Musikgeschmack der Gäste treffen werden. Neben der Musik ist natürlich immer für Speisen und Getränke gesorgt. So steht einem gemütlichen Abend mit Freunden und Bekannten im Glitzerwald nichts entgegen", sagt Wilfried Reckers. Den Auftakt macht DJ Paul Rogowitz zur Eröffnung des Glitzerwaldes am Donnerstag, 23. November. Mit italienischem Popschlager von Domenico

de Angel geht es am Freitag, 24. November, weiter. "Here comes Johnny" heißt es am Samstag, 25. November. Am 26. November (Totensonntag) und am 27. November ist der Glitzerwald geschlossen. Der in Selm bereits seit mehreren Jahren bekannte und beliebte Solokünstler Rainer Migenda spielt am Dienstag, 28. November, nach der kurzen Pause. Das Duo "Just Two" präsentiert am Mittwoch, 29. November, einen Streifzug durch Soul, Pop und Jazz. Am Donnerstag, 30. November, ist wegen des einen Tag später beginnenden Adventsmarktes erneut Pause im Glitzerwald. Nach dem Adventsmarkt vom 1. bis 3. Dezember geht es im

Glitzerwald am Dienstag, 5. Dezember, weiter. Dann steht ein gemütlicher Abend nach bester "Selm trifft sich"-Tradition an. Alleinunterhalter Fritz ist für Mittwoch, 6. Dezember gebucht. Mit ruhiger Akustikmusik bespielt "BeJay" am Donnerstag, 7. Dezember, den Glitzerwald. Das Duo "Bluesbirds" gibt am Freitag, 8. Dezember, seine musikalische Visitenkarte ab. Der letzte Abend im Glitzerwald am Samstag, 9. Dezember, wird dann gemütlich ausklingen. An allen Tagen öffnet der Glitzerwald gegen circa 17 Uhr. Die Musik wird mit Pausen zwischen 18.30 bis 21.30 Uhr spielen.



Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die Stadtwerke Selm erfahren? Wir nehmen uns gerne Zeit und informieren Sie über unsere vielfältigen Dienstleistungen!



UMFRAGE ZEIGT: DAS STADTFEST SELM KOMMT AN

Seit 2012 wird in Selm das Stadtfest gefeiert. Die Musikveranstaltungen fanden in den ersten Jahren auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Bürgerhaus statt. Seit 2018 steht die große Bühne, mit Ausnahme der Corona-Jahre, auf dem Campus. Fester Bestandteil war seit jeher der Familiensonntag auf der Kreisstraße. Nach über zehn Jahren Stadtfest wollte die Stadtverwaltung nun wissen, wie finden eigentlich die Selmerinnen und Selmer „ihr“ Stadtfest. Dafür wurde im August eine Online-Umfrage über das Beteiligungsportal erstellt, um sich ein Stimmungsbild zu holen.

286 Mal wurde der umfangreiche Fragebogen beantwortet. Und die gute Nachricht ist, dass die Selmerinnen und Selmer ihr Stadtfest mögen. Weit über 50 Prozent finden sowohl die Musikveranstaltungen am Freitag und Samstag (17,5 Prozent „sehr gut“, 40,9 Prozent „gut“) gelungen. Ähnlich das Ergebnis zur Zufriedenheit mit dem Stadtfestsonntag. Hier sind es 16,4 Prozent, die den Sonntag „sehr gut“ finden. 49,3 Prozent sagen, dass ihnen der Sonntag „gut“ gefällt. „Das sind für uns die

wichtigsten Zahlen. Diese belegen, dass wir mit der grundsätzlichen Ausrichtung des Stadtfestes richtig liegen und den Geschmack der meisten Menschen treffen“, sagt Bürgermeister Thomas Orlowski. Fast 90 Prozent der abgegebenen Stimmen kamen übrigens von Selmerinnen und Selmern.

Ausbaufähig nach Auswertung der Fragebögen scheint aber das Künstler-

men gab es aber für den Schlagerbereich oder Mallorca-Party. Das wollen wir, wenn möglich, bei dem nächsten Stadtfest natürlich versuchen zu realisieren“, kündigt Bürgermeister Thomas Orlowski an. Klar ist, dass die Besucher hierfür bereit sind, Eintritt zu bezahlen. Über 80 Prozent hatten diese Frage mit „Ja“ beantwortet.

Hohe Zustimmungskquoten gab es darüber hinaus bei der Aufenthaltsqualität, dem gastronomischen Angebot, der Größe des Veranstaltungsbereiches am Sonntag und dem Rahmenprogramm am Sonntag. „Ich danke allen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben. Damit haben wir ein Bild, um das Stadtfest punktuell noch besser machen zu können“, so Thomas Orlowski.

Im kommenden Jahr wird das Stadtfest vom 14. bis 16. Juni gefeiert. Wer sich einen Eindruck von den Musikveranstaltungen aus diesem Jahr verschaffen möchte, der findet ein Aftermovie auf der Internetseite www.stadtfest-selm.de. Die Ergebnisse der Umfrage sind über die Internetseite der Stadt Selm www.selm.de abrufbar.



angebot zu sein. Die meisten Stimmen (40,6 Prozent) finden dieses „befriedigend“. 7 Prozent finden dieses „sehr gut“, 21,3 Prozent „gut“.

„Wir haben bewusst die Frage gestellt, welche Künstler sich die Leute wünschen. Die Bandbreite war enorm. Rock, Metal, Pop oder auch Reggae wurden genannt. Die meisten Stim-





SEIT 30 JAHREN
FÜR SIE VOR ORT!

IHR BÄRENSTARKER GESUNDHEITSPARTNER IN SELM!

Mehr als nur eine Apotheke: Mit Herz und Kompetenz sind wir bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden gerne für Sie da!

Lokales Engagement

Wir sind Partner von vielen Selmer Geschäften und engagieren uns als Praktikums- und Ausbildungsbetrieb für junge Nachwuchskräfte – zum Beispiel bei der Azubinale Selm oder in Kooperation mit dem Städtischen Gymnasium Selm.

Kompetenter Partner in der Pflege

Wir kooperieren mit lokalen Pflegeheimen und -diensten und beraten und unterstützen pflegende Angehörige zum Thema Pflegehilfsmittel.

Spezialisten für Kompressionstherapie

Wir versorgen Sie mit hochwertigen, auch individuell angemessenen Kompressionsstrümpfen und beraten Sie zur Kompressionstherapie.

Pharmazeutische Dienstleistungen

Wenn Sie Medikamente gegen Bluthochdruck oder zur Inhalation verschrieben bekommen oder mindestens fünf ärztlich verordnete Arzneimittel einnehmen, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung.

... und wir können noch vieles mehr. Lassen Sie sich **ÜBÄRZEUGEN!**

DER BÄR BRINGT'S!

Das kann nur der lila Bär:
Bis 12.00 Uhr bestellt –
am selben Tag geliefert!

Wir holen zudem auf Wunsch Ihr Rezept beim Hausarzt ab und liefern Ihnen Ihre Medikamente bequem nach Hause!

* Lieferung am selben Tag bei allen lieferfähigen Medikamenten.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bären-Apotheke
Selm-Altstadt & am Selmer Zentrum



Tanja Adick e.K.
Ludgerstr. 67
59379 Selm
0 25 92 / 9 11 60
Code scannen und
online shoppen!



Tanja Adick e.K.
Kreisstr. 59-61
59379 Selm
0 25 92 / 97 78 80
Code scannen und
online shoppen!

JUNGER PREISTRÄGER JOHANNES WÜLLHORST HAT BEREITS SPUREN HINTERLASSEN



Johannes Wüllhorst mit seiner Frau Katharina. Geehrt wurde der neue Preisträger von Bürgermeister Thomas Orłowski (2.v.r.), sowie Margot Berten und Helmut Jahnke vom Wikult.

Der neue Preisträger des Wirtschafts- und Kulturförderpreis Johannes Wüllhorst reiht sich in eine prominente Riege von Selmer Persönlichkeiten ein. Seit 1985 wird der Preis mit Pausen verliehen. Mit dem international erfolgreichen Jazzmusiker Theo Bleckmann oder dem national bekannten Moderator Michael Steinbrecher haben Persönlichkeiten bereits den Preis gewonnen, die weit über ihre Heimatstadt Selm hinaus bekannt sind. Alle zwei Jahre verleiht die Stadt Selm in Gemeinschaft mit dem Wirtschafts- und Kulturförderverein den Preis. Besondere Leistungen in den Bereichen Wirtschaft oder Kultur sollen so angemessen gewürdigt werden. Der letzte Preisträger Alex Gockel repräsentierte den Bereich Kultur, nun war also die Wirtschaft am Zuge.

Johannes Wüllhorst war einer der Kandidaten, die einer Jury vorgeschlagen wurden. "Diese hat sich einstimmig für Johannes Wüllhorst entschieden", bekannte Wikult-Vorsitzender Helmut Jahnke bei der Ehrung. Der 34-jährige arbeitet bereits seit 20 Jahren in der Familienfirma Wüllhorst Fahrzeugbau und hat dabei für das Unternehmen Spuren hinterlassen. Unter anderem entwickelte er ein Konzept, mit denen bei verschiedenen Temperaturen Waren im LKW gemeinsam transportiert werden können. Dadurch werden durch weniger Fahrten viele Kilometer gespart. Sechs Millionen insgesamt wären es, wie der Preisträger den Gästen im Bürgerhaus vorrechnete. Auch für die Sicherheit im Straßenverkehr hat Johannes Wüllhorst eine Menge getan. Er half maßgeblich mit, dass

bei Wüllhorst ein Abbiegeassistent entwickelt wurde, der durch den Einsatz von Radar und Kameras den toten Winkel des LKW-Fahrers minimiert. Dieser Assistent kommt seit ein paar Jahren unter anderem bei den Selmer Stadtwerken und der heimischen Feuerwehr zum Einsatz. Auch Bürgermeister Thomas Orłowski hob den Einsatz von Johannes Wüllhorst und des heimischen Unternehmens hervor. Den Preis wollte Johannes Wüllhorst gar nicht allein für sich beanspruchen, da die Firmengeschichte über 140 Jahre betrage. Auch das Preisgeld sieht er an anderer Stelle besser aufgehoben, als bei ihm. Die 2000 Euro stellt er der Stadt Selm für Projekte zur Suchtprävention zur Verfügung. Ein weiterer Beweis, dass die Stadt einen würdigen neuen Preisträger hat.

STADTVERWALTUNG SETZT AUF DEN EIGENEN NACHWUCHS

Die Stadtverwaltung Selm setzt weiter auf den eigenen Nachwuchs. "Der demografische Wandel geht natürlich auch nicht an der Stadt Selm vorbei. Daher ist es wichtig, dass wir bereits frühzeitig daran denken, dass uns in den kommen-

den Jahren viele Kolleginnen und Kollegen, weil sie in den Ruhestand gehen, verlassen werden", sagt Bürgermeister Thomas Orłowski.

Daher bildet die Verwaltung für den eigenen Bedarf aus. Alle vier Auszubildenden, die ihre Ausbildung in diesem

Jahr abgeschlossen hatten, wurden fest übernommen.

Zudem haben drei neue Mitarbeiter im September ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung begonnen. "Diesen Weg wollen wir weitergehen", so Orłowski.



Vier ehemaligen Auszubildenden wurde jetzt zu den bestandenen Prüfungen gratuliert. Antonia Isermann (3.v.l.), Emma Georg (4.v.l.), Naira Pieper (4.v.r.) und Sebastian Kinner (3.v.r.) bleiben auch nach der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Selm. Es gratulierten Brigitte Althoff-Rörig (v.l.), Dezernent Thomas Wirth, Bürgermeister Thomas Orłowski, Ausbildungsleiter Falk Blaschke und Personaldezernentin Jutta Röttger.



Anfang September haben Joel Semmelmann (3.v.l.) und Maik Petkovic (4.v.l.) ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten sowie Lea Zollinger (2.v.r.) das duale Studium Bachelor of Laws bei der Stadtverwaltung Selm begonnen. Bürgermeister Thomas Orłowski (M.), Brigitte Althoff-Rörig (v.l.) für den Personalrat, Personaldezernentin Jutta Röttger und Ausbildungsleiter Falk Blaschke begrüßten die neuen Auszubildenden.

STIMMUNGSVOLLES WEINFEST VOR DEM BÜRGERHAUS ZOG WIEDER HUNDERTE BESUCHER AN





SPATENSTICH FÜR BREITBANDAUSBAU

Schnelles Internet ist heute ein wichtiger Standortvorteil. Nicht mehr nur Unternehmen sind auf schnelle Datenleitungen angewiesen. Auch wer im Homeoffice arbeitet, weiß große Bandbreiten zu schätzen. Einen wichtigen Schritt hin zum flächendeckenden Breitbandausbau nimmt die Firma Westnetz GmbH im Auftrag der Westconnect GmbH nun in Cappenberg vor. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Orłowski besuchte Westenergie Kommunalmanager Markus Droste eine der Baustellen. In den kommenden Monaten werden insgesamt über zwölf Kilometer Glasfaserleitungen vor Ort verlegt. Gleichzeitig werden 560 Haushalte mit einem eigenen Glasfaseranschluss versorgt. Die Arbeiten laufen nach Plan und sollen bis Mitte 2024 abgeschlossen sein.

BESUCH BEI FREUNDEN

Besuche in der polnischen Partnerstadt Iwkowa gehören seit Beginn der Städtepartnerschaft im Jahr 2016 fest dazu. Nur während der Corona-Zeit war der direkte Austausch etwas weniger geworden. Nun war erneut eine Selmer-Fußballauswahl, unter anderem bestehend aus Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Stadtwerke,

zu Besuch in Iwkowa. Die polnischen Freunde hatten ein interessantes Programm für ihre Selmer Gäste erarbeitet. Beim sportlichen Wettkampf hatten diesmal die Gastgeber mit 4:3 die Nase vorn. Im kommenden Jahr beim Gegenbesuch in Selm wollen die Selmer Fußballer dann wieder den Sieg für sich verbuchen.



**EMPFANG FÜR NEUBÜRGER:
KURZWEILIGER NACHMITTAG
IM BÜRGERHAUS**



Über 1200 neue Bürger sind im vergangenen Jahr nach Selm gezogen. Sie alle waren zum Neubürgerempfang eingeladen, den die Stadt regelmäßig für ihre neuen Bürgerinnen und Bürger veranstaltet. Mehr als 100 Gäste folgten der Einladung und verlebten einen kurzweiligen Nachmittag im Bürgerhaus bei Kaffee und Kuchen. „Die Stadt hat sich in den vergangenen Jahren enorm entwickelt und befindet sich weiter im Aufwind“, begrüßte **Bürgermeister Thomas Orłowski (Foto)** die Anwesenden. Er könne daher jeden neuen Bürger verstehen, dass er nach Selm gezogen sei. „Wir haben eine Menge zu bieten“, so Thomas Orłowski. Einen kleinen Ausschnitt dessen, was Selm ausmacht, präsentierte der Bürgermeister anschließend in einer

kurzen Präsentation. Ob Freizeiteinrichtungen, kulturelle Angebote oder neue Wohngebiete, die Stadt befindet sich auf einem guten Weg, so der Bürgermeister. Das würde sich unter ande-



rem an den neuen Gebäuden, die sich zum Teil noch im Bau befinden, zeigen. Exemplarisch dafür stehen der Anbau der Overbergschule, die bereits fertig gestellte Zweifachturnhalle oder die im Umbau befindliche Multifunktionshalle am Campus.

Groß und abwechslungsreich ist in Selm die Vereinslandschaft. Um den neuen Bürgern hier einen kurzen Überblick zu verschaffen, stellten sich zum ersten Mal Vereine beim Neubürgerempfang vor und informierten über ihre Angebote. Anschließend standen die Vertreter des ADFC Selm, TG Selm, PSV Bork und des Heimatvereins Cappenberg für Nachfragen zur Verfügung.

Musikalisch begleitet wurde der Neubürgerempfang von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Selm.



Ein konkreter Wunsch nach Spielgeräten war ein großes Piratenschiff als Klettermöglichkeit.

Foto: Seibel Spielgeräte

NACH INTENSIVER BÜRGERBETEILIGUNG STEHEN PLÄNE FÜR NEUEN SPIELPLATZ IN BORK



Über mehrere Monate lief die intensive Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des neuen Spielplatzes in Bork. Auf einer Fläche an der Waltroper Straße, die zurzeit als Bolzplatz genutzt wird, soll im kommenden Jahr auf circa 6000 Quadratmetern ein neuer attraktiver Spielplatz entstehen. „Uns war es als Stadtverwaltung sehr wichtig, dass wir die zukünftigen Nutzer mit in die Planung einbeziehen. Daher haben wir die Bürgerbeteiligung gestartet. Das Ergebnis wird heute präsentiert“, erklärte Bürgermeister Thomas Orlowski vor Ort.

Die vielen Anregungen, die zuvor eingebracht wurden, waren in die abschließende Planung aufgenommen worden. Auf dem Papier ist ein abwechslungsreicher Spielplatz für unter-

schiedliche Altersgruppen entstanden, die ihre eigenen Bereiche erhalten. „Ein großer Wunsch war das große zentrale Spielschiff, was wir auf jeden Fall realisieren werden“, erklärte Fenna van Liesen vom beauftragten Planungsbüros Ingenieurgesellschaften aus Münster. Auch ein eigener Bereich für Kinder unter drei Jahren oder für Jugendliche ist angedacht.

Ebenfalls sollen Spielgeräte eingebaut werden, die auch mit einem Rollstuhl oder Rollator genutzt werden könnten. Eine Besonderheit ist der Fahrradparcours, der sogar mit einem Kreisverkehr aufwarten kann. Neben den Spielgeräten werden Fahrradabstellplätze und Picknicktische den Spielplatz aufwerten.

„Falls die Politik die Investition im

Haushalt 2024 beschließen sollte, werden wir den Spielplatz so umsetzen“, versprach Bürgermeister Thomas Orlowski.

In den kommenden Jahren sei zudem aufgrund der zur Verfügung stehenden Fläche eine Erweiterung mit zusätzlichen Spielgeräten denkbar. Hierfür seien aber wohl externe Mittel nötig. „Fördermittel oder zum Beispiel Sponsoren könnten uns helfen, dass wir weitere Spielgeräte anschaffen“, so Thomas Orlowski.

Bei den Eltern, die bei der Planpräsentation vor Ort waren, kamen die vorgestellten Ideen sehr gut an. „Ich bin wirklich froh, dass so viele Ideen von uns Einzug in die Planung gefunden haben. Das wird ein schöner Spielplatz werden“, befand eine anwesende Mutter.

15 JAHRE TAFEL AUSGABESTELLE SELM: IM DIENSTE DER MENSCHEN



Seit 15 Jahren ist die Tafel-Ausgabestelle Selm eine wichtige Einrichtung, um bedürftige Haushalte zu unterstützen. Am 12. September 2008 war die erste Ausgabe in Selm. Seit diesem Tag haben tausende Kunden das Angebot der Selmer Ausgabestelle genutzt. Seitdem öffnet die Tafel jeden Freitag, außer an gesetzlichen Feiertagen und in der letzten Dezemberwoche, ihre Tür in der evangelischen Kirche am Markt.

Die bestehende Trägerschaft der Ausgabestellen im Kreis Unna wechselt aktuell von der Unnaer Tafel e.V. zur Werkstatt im Kreis Unna. Aber auch nach dem Wechsel der Trägerschaft bleibt der bewährte und wichtige Service gleich. Wer zum Beispiel Bürgergeld bezieht, kann einen Tafelausweis beantragen. Gleiches gilt für Wohngeldempfänger oder Rentner. Wer den Tafelausweis beantragen möchte, sollte

mit den entsprechenden Bescheiden und seinem Personalausweis zur Anmeldung freitags von 10 bis 11 Uhr in die Evangelische Kirche am Markt kommen.

Derzeit sind 180 Haushalte als Tafelkunden in Selm registriert. Circa 100 bis 110 Haushalte nutzen die Ausgabe am Freitag regelmäßig. 35 Ehrenamtliche kümmern sich um die Ausgabe und arbeiten bei der Tafel mit. Die Einkäufe, die aus gespendeten Lebensmitteln von Einzelhändlern etc. bestehen, sind jedoch nicht kostenlos. Je nach Haushaltsgröße müssen die Kunden 3, 5 oder 7 Euro je Einkauf bezahlen.

Neben der Lebensmittelausgabe ist die Selmer Tafelausgabe noch anderweitig aktiv. So bietet sie während der Ausgabezeit eine diakonische Beratung. Das Projekt „Medikamentenhilfe Selm“ wird ebenfalls von der Selmer Tafel unterstützt. Dort werden für Be-

dürftige Kosten für empfohlene Arzneimittel übernommen, die nicht von den Krankenkassen bezahlt werden. In einem Kochkurs vermittelt die Tafel ihren Kunden an bis zu zehn Terminen im Jahr das Wissen, Essen schmackhaft und nahrhaft zu kochen. Seit einigen Monaten werden zudem von der Umweltwerkstatt gGmbH Lünen und Selm aufbereitete Spielsachen ausgegeben.

„Tafel-Arbeit ist eine große Arbeit, die wir gerne übernehmen. Unser Team hält stark zusammen, bewältigt auch hohe Kundenzahlen, schwankende Lebensmittelpenden, Verständigung in verschiedenen Sprachen und vieles mehr mit guter Laune. Immer wieder bekommen wir Spenden von Tafelfreunden, die uns auch durch knappere Zeiten helfen. Herzlichen Dank dafür!“, bedankt sich Heike Hoppe vom Selmer Tafel-Team für die über viele Jahre schon andauernde Unterstützung.

INVESTITIONEN IN DIE SICHERHEIT

In den beiden Ortsteilen Selm und Bork wird aktuell viel in die Sicherheit der Stadt Selm investiert. Gleich zwei Anbauten für das Feuerwehrhaus in Selm Auf der Geist und ein Anbau für das Feuerwehrhaus in Hassel wachsen in die Höhe. Zudem entsteht auf einem Grundstück in der Nähe des Kreisverkehrs Zeche-Hermann-Wall / Kreisstraße eine neue Rettungswache. "Der Brandschutz und der Rettungsdienst sind zwei elementare Bausteine der Daseinsversorgung vor Ort. Mit

unserer freiwilligen Feuerwehr in allen Ortsteilen sowie dem Rettungsdienst, der durch das Deutsche Rote Kreuz Lünen geleistet wird, sind wir gut aufgestellt. Die jetzigen Anbauten sowie der Bau der neuen Rettungswache werden die bestehenden Strukturen noch weiter verbessern", sagt Bürgermeister Thomas Orłowski.

Alle drei Bauvorhaben sind in diesem Jahr gestartet und sollen im kommenden Jahr abgeschlossen sein.





Public Viewing im Bürgerhaus

Zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland wird es wieder Public Viewing im Bürgerhaus geben. 2018 anlässlich der Fußball-WM in Russland gab es das letzte Mal das gemeinsame Rudelgucken im Bürgerhaus. Wegen der Corona-Pandemie war die EM 2021 nicht übertragen worden, die Anstoßtermine der Fußball-WM 2022 verhinderten ebenfalls eine Übertragung im Bürgerhaus. Im kommenden Sommer bietet sich allen Fußballfreunden dann aber wieder die Gelegenheit, die Spiele der Deutschen Mannschaft gemeinsam zu schauen. Wilfried Reckers, der "Selm trifft sich" erfolgreich seit Jahren veranstaltet, wird mit seinem Team die Übertragungen sowie die Bewirtung der Fans übernehmen. Die genauen Zeiten und Gegner stehen aber noch nicht fest.

WBG Lünen
Gemeinsam zuhause

> Gemeinsam zuhause mit der WBG Lünen

Bezahlbarer Wohnraum in einem sicheren, sozial ausgewogenen und lebenswerten Umfeld – dafür setzen wir uns als Genossenschaft seit über 85 Jahren ein. Dabei schaffen wir natürliche Lebensräume für Menschen und Tiere und begleiten unsere Mieter*innen mit nachhaltigen Wohn- und Mobilitätskonzepten in eine klimafreundliche Zukunft.

www.wbg-luenen.de

Fotografie: Frauke Schumann

STEPHANUSFEST IN BORK LOCKT FAMILIEN VOR DAS AMTSHAUS



Ein Spaß für die ganze Familie war in diesem Jahr das Stephanusfest vor dem Amtshaus in Bork. Anfang August wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Dreiklang aus Musikveranstaltungen, Kirmes und Hollandmarkt kam bei den Gästen aus Selm und Umgebung gut an. Die Fami-

lienkirmes bot getreu dem Motto "klein aber fein" ein Kinderkarussell, Entenangeln, Ballwerfen und natürlich einen Crêpes-Stand. Musikalisch sorgten die Band „Here comes Johnny“ am Freitag sowie die „Original S.o.S. Mobilband feat. Sir Matze“ am Samstag für Stimmung. Trotz kleiner Regenschauer lie-

ßen sich die Gäste die Stimmung nicht vermiesen. Etwas kleiner als geplant fiel diesmal der Hollandmarkt aus. Da ein Unwetter angesagt war, kam nur ein Blumenhändler nach Selm. Der sorgte mit seinen bunten Pflanzen aber trotzdem für holländisches Flair bei allen Besuchern.



Beratung auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt: Sie.

Wenn es um Beratung geht, zählt nicht das Wo, sondern das Wie: persönlich, menschlich, nah. Bei der Sparkasse begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie unter sparkasse-adl.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
an der Lippe

HÜNDIN EMMA HAT IN DER BIB EIN OFFENES OHR



Goldendoodle Emma ist nun als Lesehund in der BIB aktiv. Bürgermeister Thomas Orłowski ist Schirmherr der Aktion. Dank der Unterstützung des heimischen Lions-Clubs Freiherr-vom-Stein ist die Unterstützung möglich. Thomas Orłowski, Hundebesitzerin Barbara Lohmann, BIB-Leiterin Margit Breiderhoff sowie Dezernentin Jutta Röttger dankten den Lions Christoph Dülberg und Andreas Wißmann für die Unterstützung.

Die Stadtbibliothek geht neue Wege in der Leseförderung. Und dabei hat ein vierbeiniger Gefährte einen großen Anteil. Emma gehört seit kurzem zum "Team" der BIB dazu. Emma ist ein Goldendoodle und speziell für den neuen Einsatz als Lesehündin ausgebildet.

Bei der hundgestützten Leseförderung liest ein Kind einem Hund vor. Dadurch, dass der Hund beim Zuhören nicht wertet oder auf falsches Lesen reagiert, können sich Ängste vor dem

Laut-Lesen abbauen. Durch die bloße Anwesenheit des Tieres fühlen sich die Vorleser gestärkt. Die einzelne Lese-stunde in der Bibliothek reicht vom einfachen Vorlesen bis hin zu gezielten Leseübungen - je nach Förderbedarf des Kindes. Insgesamt sind je Kind bis zu sieben Lesestunden vorgesehen.

Grundsätzlich können alle Kinder, die an einer der Selmer Grundschulen unterrichtet werden, an diesem Angebot teilnehmen. Die Stadtbibliothek gibt dazu Gutscheine an die Grundschulen

der Stadt Selm aus. Diese werden seitens der Lehrer an Kinder mit Leseförderbedarf weitergereicht.

Die Eltern können dann mit dem in der Schule ausgeteilten Gutschein in die Stadtbibliothek kommen und ihr Kind dort zu den Lesestunden anmelden. Die Teilnahme ist verbindlich. Das Angebot ist für die teilnehmenden Kinder kostenlos, da es vom Lions Club Selm Freiherr vom Stein unterstützt wird. Bürgermeister Thomas Orłowski hat die Schirmherrschaft übernommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Selm, Der Bürgermeister, Adenauerplatz 2, 59379 Selm. 02592-690. E-Mail: info@stadtselm.de www.selm.de
Redaktion: Presse & Stadtmarketing Stadt Selm, Malte Woermann, Tel. 02592-69279. E-Mail: m.woermann@stadtselm.de
Druck: Mundschenk Duck- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Harburger Strasse 63, 29614 Soltau. Auflage: 1000 Stück
Fotos: Stadt Selm, Pixabay, Seibel Spielgeräte

"JEDER MENSCH KANN EINEN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ LEISTEN"

Britta Purfürst (Foto) ist seit Dezember 2022 die Klimaschutzmanagerin der Stadtverwaltung Selm. Die 32-jährige ist also seit gut einem Jahr hauptamtlich für den Klimaschutz in Selm zuständig. Im Interview blickt sie zurück, was bereits in Selm in Sachen Klimaschutz passiert ist und wagt einen Blick voraus.



Frau Purfürst, das Thema Klimaschutz bzw. Klimawandel sollte wohl jedem mittlerweile bekannt sein. Oder erleben Sie in Ihrer täglichen Arbeit Momente, wo Menschen noch nichts davon gehört haben?

Das Thema Klimaschutz bzw. Klimawandel ist weitverbreitet und so gut wie jedem bekannt. In der täglichen Arbeit und vor allem in der ämterübergreifenden Zusammenarbeit kommt es gelegentlich vor, dass man unter anderem naturschutzrechtliche oder wasserrechtliche Belange nochmals bewusst anspricht und diskutiert, damit diese im Projektverlauf nicht unter-

gehen. Denn Klimaschutzmaßnahmen sind oftmals mit zusätzlichen Kosten verbunden und aufgrund der kostenbewussten Haushaltsführung ein vielseitig diskutierter Faktor.

Selm hat bereits 2019 ein Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept

auf den Weg gebracht. Können Sie einmal darlegen, warum dieses Konzept aufgestellt wurde und was die grundsätzlichen Ziele sind.

Mit der Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes verfolgt die Stadt Selm mehrere Ziele. Es gilt eine ortsspezifische Energie- und Treibhausgasbilanz zu erstellen und mögliche Minderungspotentiale für einen Zeitraum bis zum Jahr 2050 unter anderem durch den Einsatz von erneuerbaren Energien beziehungsweise Änderungen in der Energieverteilungsstruktur aufzuzeigen. Weiter sollen in einer Risikoanalyse die künftigen Auswirkungen des Klimawandels auf die Stadt aufgezeigt werden. Auf diesen Grundlagen wird ein umsetzbares Maßnahmenprogramm entwickelt, das einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und insbesondere die nächsten 10 bis 15 Jahre abdeckt.

Der Entwicklung lokaler Klimaschutzziele in Selm wurden die Ergebnisse der Energie- und CO₂-Bilanzierung so-



wie der Maßnahmenkatalog als tragfähiges Handlungsprogramm zugrunde gelegt. Die Stadt Selm unterstützt die Klimaschutzziele der Bundesregierung: 55 Prozent Reduzierung der CO₂-Emissionen bis 2030 sowie eine langfristige Reduzierung von 95 Prozent der CO₂-Emissionen bis 2050.

Darüber hinaus übernimmt die Stadtverwaltung eine aktive Vorbildfunktion, baut den Anteil der erneuerbaren Energien aus und im möglichen Umfang werden organisatorische, finanzielle und personelle Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt.

Das Konzept beinhaltet viele Punkte. Welche großen Bausteine sind davon bereits umgesetzt?

Wir haben große Bausteine, wie die Nutzung von kommunalen Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen, den Ausbau der Ladeinfrastruktur in Selm sowie den Neu- und Ausbau von Geh- und Radwegen zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur umgesetzt und setzen in Zukunft weitere Projekte in dieser Form um.

Wir erweitern die Pflanzenvielfalt im öffentlichen Raum durch Blühflächen, mobile Bäume am Campus und Baumpatenschaften. Darüber hinaus arbeiten wir aktiv mit den Bildungseinrichtungen von Schulen, Kindertagesstätten und in der Erwachsenenbildung zusammen, um Klimaschutzthemen

und -projekte zu erarbeiten und umzusetzen. Durch die unterschiedlichsten Veranstaltungen und Wettbewerbe, wie dem Aktionstag Mobilität, kleinere Aktionen zum Weltbienentag und Vergabe des Klimaschutzpreises leisten wir kontinuierlich Aufklärungs- und Beratungsarbeit.

Welche Projekte stehen aktuell an?

Aktuell arbeiten wir an der Mitgliedschaft zur Arbeitsgemeinschaft für fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW und wollen demnächst unseren Antrag versenden, um vom Wissen und den Erfahrungen des AGFS und von exklusiven Fördermöglichkeiten zum kontinuierlichen Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zu profitieren sowie die Vernetzung und Kooperationen zwischen den Kommunen zu stärken. Des Weiteren haben wir Fördermittel für den barrierefreien Ausbau bestehender Bushaltestellen im Selmer Stadtgebiet beantragt.

Um den Ausbau von Photovoltaik und die energetische Sanierung im Selmer Stadtgebiet zu stärken, möchten wir im Zusammenhang zu dem durchgeführten Photovoltaik-Anlagen-Spaziergang für Ende des Jahres einen Thermografie-Spaziergang und im Frühjahr kommenden Jahres eine Veranstaltung für grünere Vorgärten organisieren.

Das Jahr 2023 soll laut dem EU-Klima-

wandeldienst das wärmste Jahr seit Beginn dieser Aufzeichnungen sein. Viele Menschen argumentieren aber, dass Deutschlands Wirkung auf das Klima bzw. dem Klimawandel zu gering sei und dass Klimaschutzkonzepte nur Geld kosten. Was entgegnet Sie diesen Menschen?

Ja, es stimmt, dass die Wirkung Deutschlands auf das Klima bzw. den Klimawandel gering ist. Global gesehen machen die CO₂-Emissionen in Deutschland nur circa 2,5 Prozent aus. Nimmt man aber alle EU-Staaten zusammen, landen wir auf Platz 3 direkt hinter China und den USA. Schaut man in die Vergangenheit zurück, hat Deutschland seit der Industrialisierung gut 5 Prozent zur globalen Erderwärmung beigetragen, wodurch Deutschland als stärkste Volkswirtschaft Europas eine Verantwortung hat.

Hinzukommt aber, dass es im globalen Kontext um Klimagerechtigkeit geht, wodurch reichere Länder besonders dazu aufgefordert sind, einen Beitrag zu leisten. Wenn jedes Land also etwas gegen den Klimawandel unternimmt, kann das auch in der Masse positive Auswirkungen haben. Es kommt auf die Summe vieler kleiner Bereiche an und jeder Mensch kann einen Beitrag leisten.

Lassen Sie es mich so formulieren, wenn jeder einen kleinen Beitrag leistet, bringen sich alle ein und keiner wird überlastet.

DIE WEIHNACHTSBÄUME FLIEGEN WEIT

Die Adventszeit wird auch in den Ortsteilen Bork und Cappenberg gefeiert. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Freiwilligen Feuerwehr Cappenberg sowie der Werbegemeinschaft und zahlreichen Borker Vereinen hat so jeder Ortsteil in diesem Jahr seinen Weihnachtsmarkt.

In Cappenberg findet der Markt am Samstag, 9. Dezember, von 14 bis 20 Uhr statt. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Stände, Pavillions und Zelte aufgebaut. Eine große Vielfalt an unterschiedlichsten Angeboten lässt keinen Wunsch offen. Ob Selbstgebasteltes aus Stoff, Deko aus Holz und Metall, die beliebten Feuertonnen oder die Kerzenständer aus Holz – das ist nur eine Auswahl an Artikeln, die auf dem Weihnachtsmarkt erworben werden können.

Ein besonderer Höhepunkt wird die erste Stadtmeisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf sein. Ob Vereine oder private Gruppen, jeder kann

sich anmelden.

Wer am Wochenende des zweiten Advents noch mehr vorweihnachtliche Stimmung genießen möchte, der kann am Sonntag, 10. Dezember, nach Bork in den Ortskern entlang der Hauptstraße kommen. Über 20 Aussteller haben bisher ihre Zusage für einen Stand gegeben. Vom Spanferkel, über viele weitere kulinarische Köstlichkeiten

ten bis hin zu diversen Schnäpsen und Glühweinvariationen und weihnachtlichen Accessoires wird ein tolles Angebot an den Ständen präsentiert. Ganz nach dem Motto „Von Borkern – für Borker“ werden eine Menge hiesiger Vereine und Privatleute in der Zeit von 14 bis 20 Uhr zusammen mit dem Männergesangsverein für weihnachtliche Stimmung sorgen.



Reihenhaus W186
ab € 377.900,-

Reihenhaus W183
ab € 437.400,-

Doppelhaushälfte W145
ab € 476.590,-

Einfamilienhaus W230
ab € 711.600,-

2 bis 4 Zi.-Eigentumswohnung
ab € 282.893,- inkl. Tiefgarage

MODERNES UND NACHHALTIGES WOHNEN AM AUENPARK

selm
AM AUENPARK

- Preisgünstiges Wohnen in naturnah gesunder Umgebung
- Zukunftsweisendes Energiekonzept
- Wohnflächen bis ca. 160 m², Grundstücksgrößen bis ca. 540 m²

Sie haben Fragen?
Wir beraten Sie gerne:

www.wilma.de/selm-infos
Infotelefon 02102 156177
Mobil 0173 183 53 92

Ein Projekt der **Wilma**

IHK-WIRTSCHAFTSGESPRÄCH: BÜRGERMEISTER DANKT UNTERNEHMEN



IHK-Wirtschaftsgespräch Selm am 7. November 2023 im Schloss Cappenberg (v. l.): Sebastian Mosch (Head of HR Management, SARIA Germany), Maika Fritzsching (IHK-Geschäftsführerin), Florian Mersch (Koordinator für Berufsorientierung, Städtisches Gymnasium Selm), Franziska Stiens (IHK-Regionalbetreuerin für Selm), Thomas Orlowski (Bürgermeister der Stadt Selm), Joachim Horn (IHK-Vollversammlungsmitglied und Inhaber Reisebüro Horn), Bianca Wirtz (Business Partner bei Gen Talents) und Wulf-Christian Ehrich (stellvertretender IHK-Hauptgeschäftsführer).
Foto: Stephan Schütze

Wie finde ich die Fachkräfte von morgen und wie halte ich diese am besten im Unternehmen? Das war einer der Schwerpunkte des traditionellen Wirtschaftsgesprächs, zu dem die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund diesmal in das Schloss Cappenberg geladen hatte. 50 Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten der Einladung.

Das Selmer IHK-Vollversammlungsmitglied Joachim Horn begrüßte die Gäste und leitete an Bürgermeister Thomas Orlowski weiter. Dieser berichtete über aktuelle Entwicklungen in der Stadt Selm - unter anderem zu der bestehenden Notunterkunft auf dem

Gelände des LAFP. "Gemeinsam mit der Politik haben wir dort Vorschläge gemacht, wie es weitergehen kann", so Orlowski. Während die Flüchtlingssituation eine fordernde Aufgabe nicht nur für die Stadtverwaltung Selm sei, belastete auch die unsichere Haushaltslage die Zukunftsplanung. "Trotz dieser herausfordernden Situation können wir auf stabile Gewerbesteuerereinnahmen blicken", so Orlowski. Er dankte daher den anwesenden Unternehmen für die Schaffung und den Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Selm. "Sie sind ein wichtiges Standbein für unsere Stadt", so Orlowski.

Der Vortrag „Fachkräfte gewinnen

und binden in der GenZ“, gehalten von Bianca Wirtz, HR Business Partner Gen Talents, gab den fachlichen Impuls für die spätere Podiumsdiskussion „Fachkräfte gewinnen und binden – neue Wege zur strategischen Fachkräftesicherung“.

Dreh- und Angelpunkt des Vortrags war die Tatsache, dass mit der Generation Z, also die Geburtsjahrgänge von 1995 bis 2010, eine völlig neue Generation in den Arbeitsmarkt eingetreten ist. In der anschließenden Podiumsdiskussion waren sich alle einig, dass für Mitarbeitergewinnung und dem Halten von Fachkräften vor allem Kommunikation wichtig sei.

ABWECHSLUNG IM BÜRGERHAUS



Das Kulturprogramm von FoKuS hält in den kommenden Wochen und Monaten wieder viele abwechslungsreiche Veranstaltungen bereit. Gleich zweimal wird der Kulturpreisträger des Jahres 2016, Christoph Tiemann, seiner Heimatstadt einen Besuch abstatten. Zwei Live-Hörspiele entführen jeweils in die Welt von Sherlock Holmes. Am **9. Dezember** heißt es "Stille Nacht, Sherlock wacht" und am **28. Januar** "Sherlock, Schock & Horror".

"Noch'n Gedicht - der große Heinz-Erhardt-Abend" heißt es am **24. Februar** mit Hans Joachim Heist. Wenn Hans-Joachim Heist loslegt, meint man, der echte Heinz Erhardt (1909-1979) stünde leibhaftig auf der Bühne.

Mit Tina Häussermann kommt am **16. März** Frauenpower in das Bürgerhaus. "Supertina rettet die Welt" heißt

das Programm. Tina Häussermann erzählt aus ihrem Leben zwischen Wonder Woman und Wonderbra. Sie ist an diesem Abend zur rechten Zeit am rechten Ort und grübelt über die Endlichkeit von Superheldinnen.

Sybille Bullatschek kehrt am **20. April** mit ihrem Programm "Ich darf das, ich bin Pflegekraft" nach Selm zurück.

Ebenfalls kein Unbekannter auf der Selmer Bühne ist Markus Maria Profitlich. Der Vollblutcomedian ist am **25. Mai** mit seiner "Jubiläumstour" zu Gast.

Weitere Informationen zum Kulturprogramm gibt es auf www.fokus-selm.de/kultur. Kartenbestellungen für die Veranstaltungen sind nur telefonisch oder per Mail unter: 02592/69-6821 oder 02592/69-6800 / fokus@stadtselm.de möglich.



Kalender im Vorverkauf

Der Vorverkauf für den Kalender der Bürgerstiftung Stadt Selm läuft. Für 5 Euro sind die Exemplare an folgenden VVK-Stellen erhältlich: Stephanus Apotheke Bork, Bäckerei Langhammer Bork, Dorfladen Cappenberg, Bäckerei Artmann Selm, Selmer Lotto und Postfiliale, Bären-Apotheke am Selmer Zentrum und an der Ludgeristraße, Sparkasse an der Lippe Selm, Volksbank Selm-Bork Kreisstraße. 149 Gewinne verbergen sich hinter den Türchen, der Hauptgewinn ist ein 2000-Euro-Reisegutschein. Die Gewinnnummern werden in der Adventszeit täglich auf der Internetseite der Bürgerstiftung veröffentlicht. Fotograf Marius Weczera hat das Foto für das Titelbild geliefert. Der gesamte Reinerlös ist für den Um- und Ausbau der Burg Botzlar vorgesehen. www.buergerstiftung-selm.de

Altstadt Apotheke (Lünen)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 3 06 07 00

Mersch Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Merschstr. 20, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 09 90

Colosseum Apotheke
Inhaber Volker Brüning e.K.
Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Tel.: 02306 - 7 56 56 43

Altstadt Apotheke (Selm)
Inhaber Volker Brüning e.K.
Ludgeristr. 100, 59379 Selm
Tel.: 02592 - 40 27

Apotheken Brüning
www.apotheken-bruning.de



Prima Beratung



Unsere Apotheken sind durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe QMS-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008. Dadurch ist gewährleistet, dass sich alle vier Apotheken Brüning auf dem höchsten Qualitätsstandard in den Bereichen Arzneimittelinformation, Arzneimittelsicherheit und Beratungskompetenz befinden.

Prima Botenservice

Wir halten stets ca. 15.000 verschiedene Artikel rund um die Gesundheit für Sie vorrätig. Sollte der von Ihnen gewünschte Artikel dennoch einmal nicht vorrätig sein und sollten Sie einmal nicht persönlich zu uns kommen können, dann liefern wir selbstverständlich zu Ihnen nach Hause. Wir liefern täglich (Montag bis Freitag) zwischen 16.00 und 20.00 Uhr innerhalb Selm und Lünen und den angrenzenden Gemeinden direkt zu Ihnen nach Hause oder auch an Ihren Arbeitsplatz.



Kostenlose Botenlieferung innerhalb folgender PLZ-Gebiete möglich: 44534, 44532, 44536, 59379, 59394, 59348, 59192, 59399

Prima Prämien

Zweimal jährlich wartet auf Sie unser neu gestaltetes Prämienheft. Ob für Jung oder Alt, ob für ein gemütliches zu Hause oder einem aktiven Freizeitspaß, für jeden Geschmack gibt es eine hochwertige Prämie zu entdecken.



Tipp: Für 20 Treue-Chips erhalten Sie einen Wertgutschein im Wert von 10 Euro zum freien Einkauf in den Apotheken Brüning. (Ausgenommen sind Sonderangebote, Zuzahlungen und Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.)





www.volksbankwirfuerhier.de

**Jetzt gemeinsam
Herzensprojekte
in unserer Region
realisieren.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

So funktioniert's auf
www.volksbankwirfuerhier.de

Als Verein: Einfach registrieren, Herzensprojekt einreichen und Spenden sammeln.

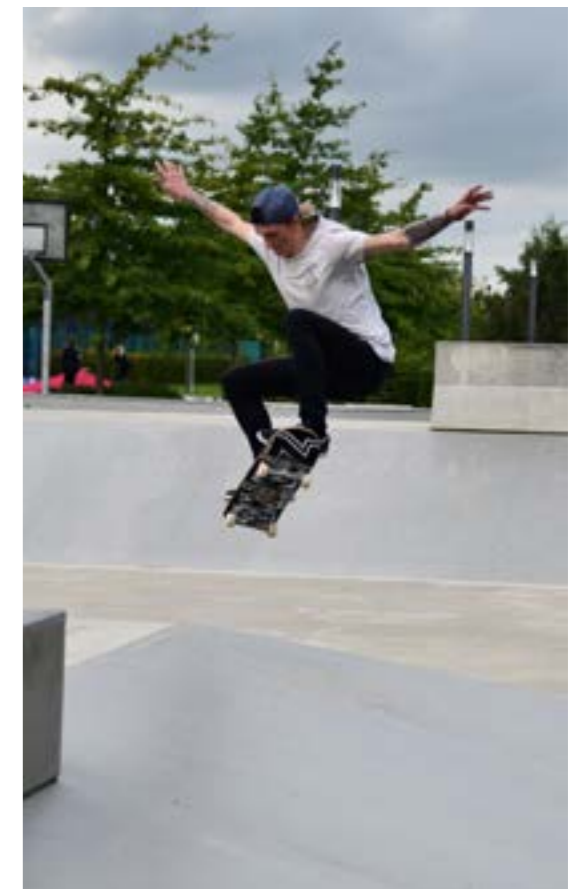
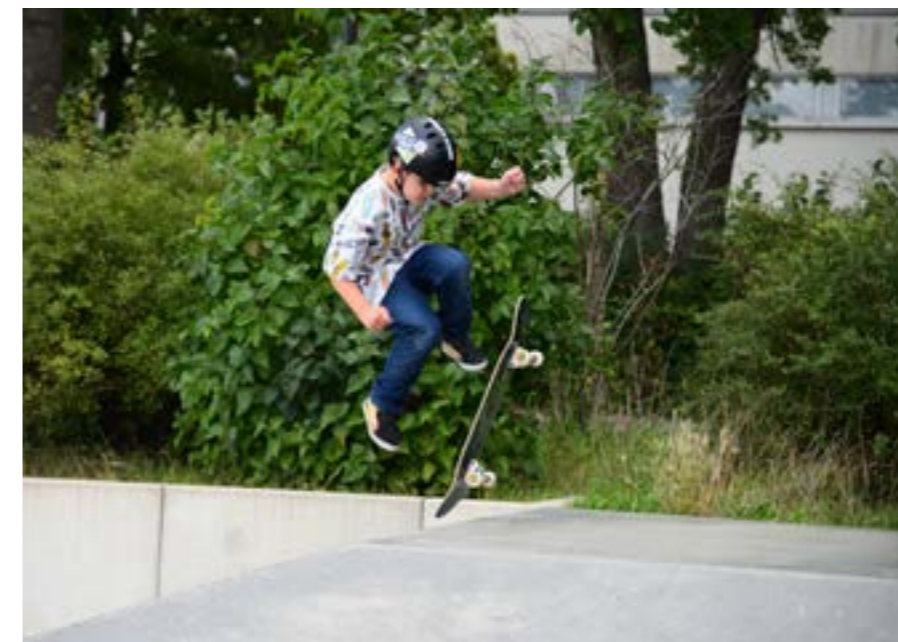
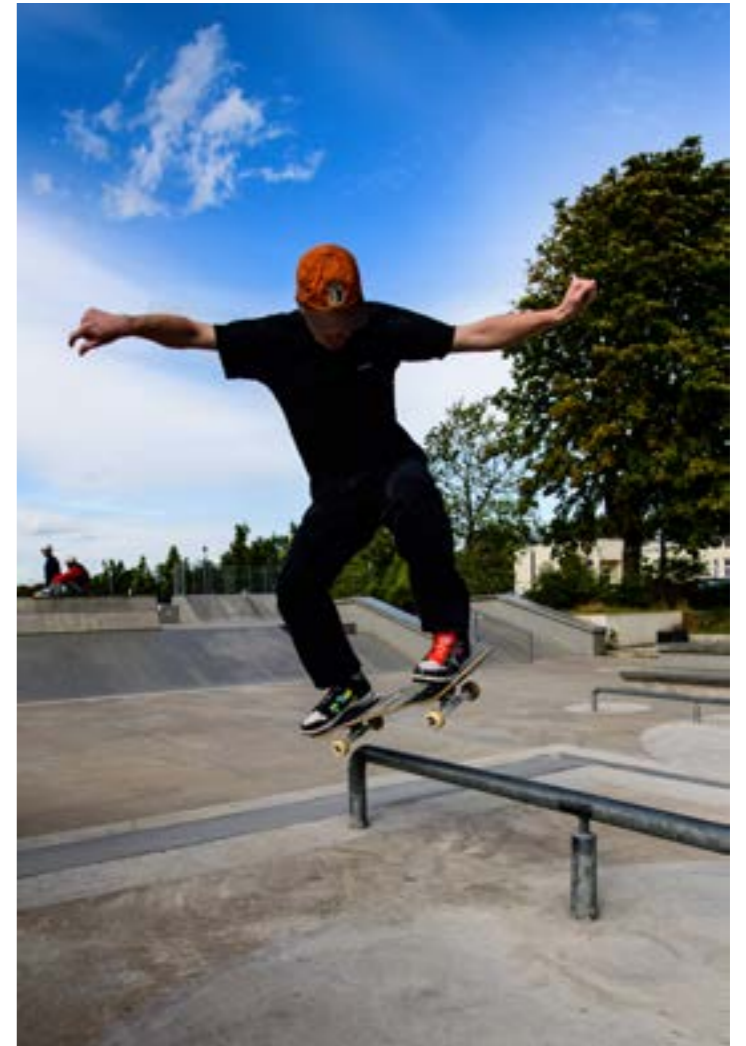
Als Unterstützer: Lieblingsprojekt auswählen und unkompliziert direkt an den Wunschverein spenden.

Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen



SKATECONTEST AM SUNSHINE

Aktion, Spannung, akrobatische Tricks und einen außergewöhnlichen Sieger erlebten die zahlreichen Besucher beim Skateboard-Street-Contest im Skatepark Selm. Ausgerichtet hatten den Contest die Teams des Jugendzentrums Sunshine und des Rollhouse aus Lüdinghausen Ende September. Thorsten Lohmann Inhaber des Rollhouse, sowie Thomas Hermeling und Kai Schlierkamp bildeten die Jury und kürten den jüngsten beim Contest angemeldeten Skater, Luis Nölle, zum überraschenden Sieger bei den Fahrern bis 14 Jahre. „Ich fahre seit einem Jahr und es hat großen Spaß gemacht, dabei zu sein“, erzählte der achtjährige Luis und freute sich sichtlich über sein neues Deck. Den zweiten Platz belegte Noah Schade und Dritter wurde Felix Lachmann. In der Gruppe ab 15 Jahre hatte Patrick Schneider einen fantastischen Lauf. Er überzeugte die Jury gleich in zwei Disziplinen. Er gewann den Street-Contest und den Best-Trick-Contest.





westenergie

Energie, die stetig wächst.

Westenergie begleitet Sie durch alle Jahreszeiten: nachhaltig und leistungsstark, mit Engagement für die Region. Wir treiben Innovationen voran und unterstützen Kommunen bei der Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten. Und wir fördern immer wieder gerne stimmungsvolle Aktionen – wie den Glitzerwald hier in Selm.

westenergie.de

CARINA ELLER BERÄT, WIE ES NACH DER SCHULE WEITERGEHEN KANN



Ihr neues Büro kennt Carina Eller schon länger. In der ersten Etage des Städtischen Gymnasiums war die heute 31-jährige schon als Schülerin aktiv. Nun berät Carina Eller dort selber Jugendliche

"Übergangsmanagement Schule und Beruf" und "Netzwerkkoordination kommunale Präventionsketten" - so lautet ihre Stellenbezeichnung bei der Stadtverwaltung Selm. Seit dem 1. Juni 2023 bekleidet Carina Eller dieses Amt. Zuvor arbeitete sie viele Jahre als Honorarkraft und festangestellte Mitarbeiterin im Jugendzentrum Sunshine. Schon damals habe ihr die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Spaß gemacht.

Daran knüpft sie heute an. Sie berät die Schülerinnen und Schüler aller

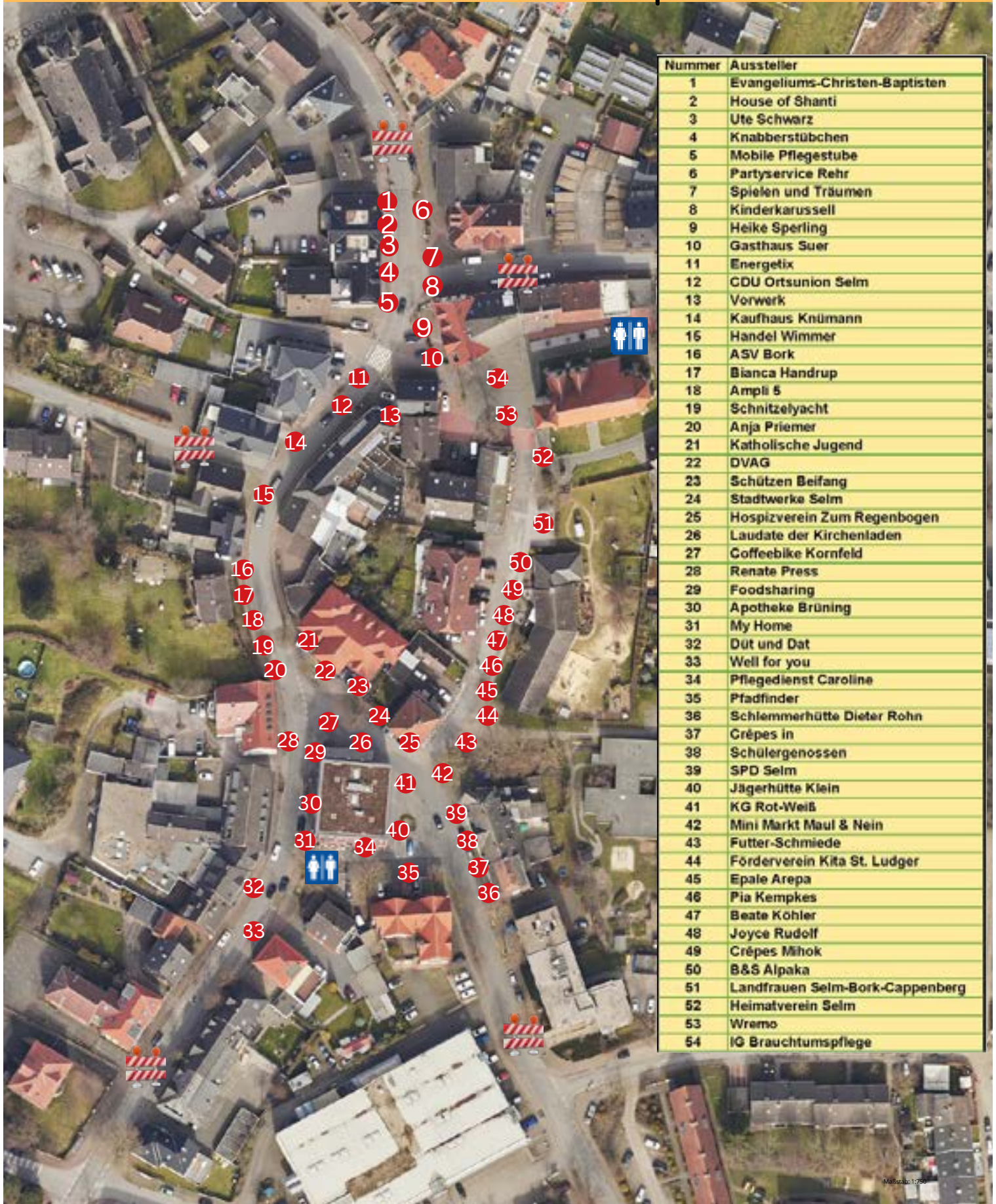
Selmer Schulen wenn es um deren Zukunft nach der Schule geht. "Ich helfe dabei, einen geeigneten Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu finden oder beim Schreiben einer Bewerbung", sagt Carina Eller. Dafür ist sie mit Schülern und vielen Selmer Betrieben im Gespräch. Kontakte kommen nicht nur bei der zuletzt von ihr mit ausgerichteten Azubinale zustande. "Ich besuche Unternehmen vor Ort. Diese kommen oft auf mich zu und schildern mir ihre Bedarfe."

Ihre Aufgabe ist jedoch nicht immer mit der erfolgreichen Vermittlung eines Jugendlichen in ein Ausbildungsverhältnis abgeschlossen. Auch während der Ausbildung hält sie, wenn es gewünscht ist, Kontakt zu dem Azubi und dem Un-

ternehmen und steht mit Rat zur Seite. Trotz ihres abgeschlossenen Lehramtsstudiums der Germanistik und Textilgestaltung und ihres Arbeitsplatzes im Gymnasium sagt sie über sich selbst: "Ich bin keine Lehrerin. Jeder, der Fragen hat, kann sich bei mir melden." Dafür sind zum Beispiel die regelmäßigen offenen Sprechstunden da. Diese sind dienstags und donnerstags von 9.30 bis 13.30 Uhr im Städtischen Gymnasium. Zudem ist sie mittwochs in der Selma-Lagerlöf-Sekundarschule. In Zukunft informiert auch ein eigener Instagram-Kanal über Neuigkeiten.

Wer einen Termin mit Carina Eller vereinbaren möchte, erreicht sie per Mail unter c.eller@stadtselem.de oder Mobil 0152-28020906.

Aussteller Adventsmarkt 2023



Nummer	Aussteller
1	Evangeliums-Christen-Baptisten
2	House of Shanti
3	Ute Schwarz
4	Knabberstübchen
5	Mobile Pflegestube
6	Partyservice Rehr
7	Spielen und Träumen
8	Kinderkarussell
9	Heike Sperling
10	Gasthaus Suer
11	Energetix
12	CDU Ortsunion Selm
13	Vorwerk
14	Kaufhaus Knümann
15	Handel Wimmer
16	ASV Bork
17	Bianca Handrup
18	Ampli 5
19	Schnitzelyacht
20	Anja Priemer
21	Katholische Jugend
22	DVAG
23	Schützen Beifang
24	Stadtwerke Selm
25	Hospizverein Zum Regenbogen
26	Laudate der Kirchenladen
27	Coffeebike Kornfeld
28	Renate Press
29	Foodsharing
30	Apotheke Brüning
31	My Home
32	Düt und Dat
33	Well for you
34	Pflegedienst Caroline
35	Pfadfinder
36	Schlemmerhütte Dieter Rohn
37	Crêpes in
38	Schülergenossen
39	SPD Selm
40	Jägerhütte Klein
41	KG Rot-Weiß
42	Mini Markt Maul & Nein
43	Futter-Schmiede
44	Förderverein Kita St. Ludger
45	Epale Arepa
46	Pia Kempkes
47	Beate Köhler
48	Joyce Rudolf
49	Crêpes Mihok
50	B&S Alpaka
51	Landfrauen Selm-Bork-Cappenberg
52	Heimatverein Selm
53	Wramo
54	IG Brauchtumpflege